jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/2/13 2Ob15/64, 2Ob8/66, 2Ob316/70, 2Ob117/71, 8Ob174/72 (8Ob175/72), 2Ob235/74, 3Ob43/75

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.02.1964

Norm

ABGB §1489 I
ABGB §1497 III
ZPO §228 B1aa

Rechtssatz

Werden in einem Schadensfall Rentenbeträge begehrt, so unterbricht das gleichzeitig erhobene Feststellungsbegehren die Verjährung aller im Zeitpunkt der Einbringung der Klage noch nicht fälligen und daher zukünftigen Rentenansprüche.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 15/64
  Entscheidungstext OGH 13.02.1964 2 Ob 15/64
  Veröff: EvBl 1964/321 S 466 = ZVR 1965/42 S 50
- 2 Ob 8/66
  Entscheidungstext OGH 28.01.1966 2 Ob 8/66
  Veröff: SZ 39/19
- 2 Ob 316/70
  Entscheidungstext OGH 03.12.1970 2 Ob 316/70
  Veröff: SZ 43/222 = EvBl 1971/162 S 294 = ZVR 1971/103 S 131
- 2 Ob 117/71
  Entscheidungstext OGH 17.06.1971 2 Ob 117/71
  Veröff: ZVR 1973/46 S 54
- 8 Ob 174/72
  Entscheidungstext OGH 21.11.1972 8 Ob 174/72
- 2 Ob 235/74
  Entscheidungstext OGH 28.11.1974 2 Ob 235/74
  Beisatz: Hier: Schmerzengeld (T1)
  Veröff: ZVR 1975/223 S 310

- 3 Ob 43/75
  Entscheidungstext OGH 11.03.1975 3 Ob 43/75
- 2 Ob 9/79
  Entscheidungstext OGH 27.02.1979 2 Ob 9/79
- 1 Ob 19/80
  Entscheidungstext OGH 17.12.1980 1 Ob 19/80
  Vgl
- 2 Ob 102/88
  Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 102/88
- 9 Ob 363/97s
  Entscheidungstext OGH 11.02.1998 9 Ob 363/97s
- 3 Ob 33/00z
  Entscheidungstext OGH 29.01.2001 3 Ob 33/00z
- 5 Ob 16/01s
  Entscheidungstext OGH 04.09.2001 5 Ob 16/01s
  Vgl auch; Beisatz: Eine Ausdehnung beziehungsweise Änderung der Klage auf während des Prozesses fällig werdende Schadensbeträge ist auch dann möglich, wenn die ursprüngliche Verjährungsfrist schon abgelaufen wäre; sie ist zur Aufrechterhaltung der Unterbrechung nicht erforderlich (EvBl 1964/321; SZ 43/222). (T2)
  Beisatz: Die Unterbrechungswirkung geht nur dann verloren, wenn die Feststellungsklage nicht gehörig fortgesetzt oder aber abgewiesen wird. (T3)
- 1 Ob 147/01a
  Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 147/01a
- 2 Ob 145/01i
  Entscheidungstext OGH 27.06.2002 2 Ob 145/01i
  Auch; Beis wie T2
- 9 Ob 219/02z
  Entscheidungstext OGH 16.10.2002 9 Ob 219/02z
- 2 Ob 108/05d
  Entscheidungstext OGH 20.10.2005 2 Ob 108/05d
- 10 Ob 88/07z
  Entscheidungstext OGH 06.11.2007 10 Ob 88/07z
  Auch
- 2 Ob 33/09f
  Entscheidungstext OGH 25.06.2009 2 Ob 33/09f
  Vgl Beis wie T2 nur: Eine Ausdehnung beziehungsweise Änderung der Klage auf während des Prozesses fällig werdende Schadensbeträge ist auch dann möglich, wenn die ursprüngliche Verjährungsfrist schon abgelaufen wäre. (T4)
  Beisatz: Für die zwischen der Einbringung der Feststellungsklage und der Zustellung (Rechtskraft) des Feststellungsurteils fällig gewordenen Leistungen beginnt die Verjährungsfrist mit dem Wegfall der Unterbrechungswirkung neu zu laufen, sodass auch Ansprüche, die während des anhängigen Feststellungsprozesses noch gar nicht geltend gemacht worden sind, innerhalb von drei Jahren nach Zustellung (Rechtskraft) des Feststellungsurteils eingeklagt werden könnten. (T5)
  Beisatz: Daraus folgt, dass innerhalb der nach Ende der Unterbrechungswirkung neu laufenden Verjährungsfrist auch die betragliche Ausdehnung einzelner, während des Feststellungsprozesses bereits geltend gemachter Rentenbeträge noch möglich ist. (T6)
- 2 Ob 78/19p
  Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 78/19p
  Vgl
- 2 Ob 60/20t
  Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 60/20t
  Vgl; Beisatz: Anwendung dieser Rechtsprechung auch bei Eintreten der Möglichkeit einer Globalbemessung des

Schmerzengeldes nach Erheben der Feststellungsklage. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0034371

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at